

LVA I erster Tabellenführer



In der Stadtklasse zeigte sich bereits am ersten Spieltag das ausgeglichene Spielniveau.

Gleich vier Begegnungen konnten erst im Tiebreak entschieden werden.

Nur der ersten LVA-Vertretung gelang es, beide Spiele bereits nach zwei Sätzen zu entscheiden. Da jedoch nur fünf Spieler zur Verfügung standen, musste Harald Rönitz aus der Zweiten aushelfen, der sich bestens ins Team einfügte.

Die jungen Wilden aus Pillgram begannen recht zurückhaltend (11 : 21), kämpften sich aber noch bis zum 20 : 25 heran. Im zweiten Durchgang konnte sogar zum 23 : 23 ausgeglichen werden, bevor die LVA den Sack zumachte.

Gegen die Müncheberger holten sich die Pillgramer den ersten Durchgang (25 : 20), mussten aber im Tiebreak eine klare 5 : 15 Klatsche hinnehmen.

Auf dem Nachbarfeld gab es ausschließlich sehr knappe Ergebnisse.

Justitia setzte sich zunächst gegen Tripoint II durch (25 : 23, 23 : 25, 19 : 9) und musste noch gegen Rot Weiß ran.

Beide Teams fuhren einen je Satz ein und hielten den Tiebreak lange offen. Mehrfach wechselten die Matchbälle, die aber immer wieder abgewehrt wurden. Nach langem Kampf konnte Justitia die Partie glücklich mit 19 : 17 für sich entscheiden und feierte damit den erfolgreichen Saisonstart.